

WP-6-138-2 Kapitel 6: Berlin funktioniert zuverlässig

Antragsteller*in: Karl-Heinz Hage (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Änderungsantrag zu WP-6

Von Zeile 137 bis 140:

Netzwerken – auch und gerade im Internet. Schwerpunkte sind für Berlin vor allem rechtsextremistische und islamistische, aber auch linksextremistische Gefährdungen. Neben einer Gesamtstrategie gegen ~~Rechtsextremismus~~Extremismus benötigen wir eine Stärkung der Deradikalisierungsarbeit sowie der Beratungsstellen gegen Verschwörungsideologien, Hasskriminalität und einen Ausbau der

Von Zeile 142 bis 143 einfügen:

untergetauchten oder verurteilten Rechtsextremist*innen oder anderen Extremist*innen müssen endlich konsequent vollzogen werden.

Lehren ziehen aus den Anschlägen auf die Stromversorgung

Gemeingefährliche Anschläge auf Versorgungssysteme, auf kritische Infrastrukturen, auf die Lebensadern unserer Stadt terrorisieren unsere Gesellschaft auf besondere Weise. Die Anschläge sind hoch kriminell und durch nichts zu rechtfertigen. Die Ermittlungen zu Anschlägen der Vulkangruppen auf das Stromnetz tappen seit 15 Jahren im Dunklen, müssen konzentriert und verstärkt und der Fahndungsdruck erhöht werden. Und der bisher vom schwarzroten Senat versäumte Schutz der kritischen Infrastrukturen muss ebenso rasch wirksam werden wie der Zivil- und Bevölkerungsschutz insgesamt: Die Finanzierung dafür und für die Nachrichtendienste wird durch die von uns Bündnisgrünen 2025 ermöglichte Öffnungsklausel im Grundgesetz ausdrücklich sichergestellt (Art.115 Abs.2 Satz 4 GG) und muss insbesondere in der Bundeshauptstadt auch tatsächlich zu mehr Sicherheit und Prävention führen.

Begründung

1. Wir sind auf dem linken Auge nicht blind, dann können wir das auch zum Ausdruck bringen, wohlwissend, und in verschiedenen Teilen des Wahlprogrammtextes verdeutlicht, dass die zentrale Gefahr für unsere Demokratie von rechts kommt.

2. Die Stromnetz-Anschläge müssen auch im Sicherheits- und Rechtsstaatskapitel (im Abschnitt ‚Politisch motivierte Straftaten konsequent bekämpfen‘) unseres Wahlprogrammes klar angesprochen werden. So wie Werner Graf das im Abgeordnetenhaus am 15. Januar 2026 zum jüngsten Anschlag getan hat. Das erwarten zu Recht nicht nur die Vielen vom Stromausfall Betroffenen in Steglitz-Zehlendorf, sondern das erwartet die ganze Stadt. Die muss zuverlässig funktionieren.

Die Aufklärung ist Sache der Ermittlungsbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaften, Dienste, GBA – die sind dran. Aber seit Jahren ohne Erfolg. Die Grünen sind die einzigen, die seit Jahren zum Schutz sensibler Infrastrukturen Konzepte haben und kritisch gegenüber der Bundesregierung nachfragen – aktuell siehe grüne Anfrage im Bundestag zum Stromanschlag* - und dabei zugleich die Realisierung des Schutzes der Bevölkerung nachdrücklich einfordern.

* noch nicht veröffentlicht als Drucksache, Link folgt

Hinweis: Es wird eine Änderung der Zeile 143 letztes Wort ('werden') angezeigt, die ich nicht eingegeben habe - da soll nix geändert werden

Unterstützer*innen

Alexander Kräß (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Ulrike Kipf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Reinickendorf); Renate Künast (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Silke Lambeck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Bertolt Eicke (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Thomas Hess (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jan Kjell Lange (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Frank Unger-Weber (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Hermann E. Ott (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Lars Andersen (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Maj-Britt Jungjohann (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Katharina Hild (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Anja Södler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marion Brüsse (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Bernhard Fütterer (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Ulrike Glorius (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Urban Aykal (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Arif-Koray Özbagci (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)